

„Bottom-Up Projekte“

Ausschreibung im Rahmen des Innovationscampus Mobilität der Zukunft

Ziel des seit dem 1.7.2019 vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Baden-Württemberg mit mehr als 10 Mio. € geförderten **Innovationscampus Mobilität der Zukunft (ICM)** ist es, durch exzellente Grundlagenforschung in den Bereichen Mobilität und Produktion neue Technologien mit disruptivem Charakter und Potential für Sprunginnovationen hervorzubringen. Hierfür bündeln das Karlsruher Institut für Technologie und die Universität Stuttgart ihre Kompetenzen in Forschung und Innovation, um neue Formen der Mobilität, flexible Produktionstechnologien und zukünftige Wertschöpfungsnetzwerke voraus zu denken und interdisziplinär zu erforschen. Der Innovationscampus als neues Förderinstrument soll hierbei als gemeinsame Plattform dienen, um schnell und flexibel neue Technologien zu entwickeln, neue Ansätze zu erproben und die Basis für disruptive Innovationen zu schaffen.

Im Rahmen der Gesamtförderung des ICM sind Bottom-Up Projekte junger Wissenschaftler (m/w/d) vorgesehen, um die Vision des ICMs weiter zu entwickeln und die bisherigen Förderinstrumente des Campus – Verbundprojekte, Nachwuchsgruppen, Professuren – sinnvoll zu ergänzen. Für die Bottom-Up Projekte sind derzeit in Summe 200 T€ pro Jahr allokiert.

Antragsberechtigt sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sämtlicher Institute und zentraler Einrichtungen beider Universitäten sowie in Kooperation auch baden-württembergische Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Der Start der Projekte ist jeweils quartalsweise, dabei beträgt die maximale Laufzeit 9 Monate und das maximale Projekt-Budget 50.000 € (Personal + Sachkosten in beliebiger Aufteilung).

Randbedingungen, Kriterien und Antragstellung

- Ihre Forschungsfrage adressiert eine Fragestellung aus der Produktion und/oder Mobilität, wobei eine möglichst konkrete Beschreibung von Projekt und geplantem Vorgehen erbeten wird
- Ihr Projekt ist als Anschlag für neue oder als Booster für bestehende Projekte im ICM gedacht
- Ihre Idee ist möglichst visionär, in der Umsetzung stark risikobehaftet und hat explorativen Charakter sowie einen starken Bezug zu den Zielen des ICMs
- Sie fokussieren mit ihrem Projekt und Vorgehen auf wissenschaftliche Exzellenz, disruptives Innovationspotential und Interdisziplinarität

Eine Einreichung bei der Geschäftsführung ist jederzeit möglich. Anträge werden digital auf Basis der beigefügten Vorlage in Form eines max. 3-seitigen PDFs an folgende Adresse gf@icm-bw.de erbeten.

Ansprechpartner sind die Geschäftsführung des ICMs

Dr. Max Hoßfeld
c/o IFSW – Institut für Strahlwerkzeuge
Pfaffenwaldring 43
70569 Stuttgart
max.hossfeld@ifsw.uni-stuttgart.de

Dr. Sandra Kauffmann-Weiß
Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
sandra.kauffmann-weiss@kit.edu